

# Neuer bayerischer Rekord



MOOSBACH – Sebastian Kollarek vom SV Moosbach steht mit seinem Bogen an der Schießlinie, er hebt den Bogen an und seine linke Hand berührt den Ausleger an einem Kamerastativ. Als er die richtige Position am Mittelfinger gefunden hat, zieht er den Pfeil mit der anderen Hand bis an die Ankerposition. Und lässt dann den Pfeil los. Von seinem Begleiter bekommt er die Position angesagt, auf der der Pfeil die Auflage getroffen hat. Der 15-jährige muss nun für den nächsten Pfeil entscheiden, ob und wie er seine Handposition am Stativ verändert. Obwohl er nur noch eine fünfprozentige Sehfähigkeit hat, kann Sebastian mit dieser Hilfe und mit großem Erfolg, den Bogensport ausüben. Auf den Offenen Bayerischen Meisterschaft Para im Januar in Feucht erreichte er 436 Ringe und einen neuen Bayerischen Rekord. Damit qualifizierte er sich für die Offenen Deutsche Meisterschaft Para in Eschwege und erzielte Anfang März in der Klasse Erwachsene mit Sehbehinderung 2 den ersten Platz. F: privat